In Liebe zum uralten Freund

Hi Kullervo,

danke für die Mühe, die du dir mit deiner ausführlichen Kritik gemacht hast.

Es ist ganz einfach: Das lyrische Ich spricht über seine Angst in der Metapher der Clowns und über den uralten Freund; einmal "Du wirst mich niemals verlassen" wird er direkt adressiert.

Habe das in die dritte Person gebracht hier. Vielleicht nun klarer. Auf jeden Fall hilfreich.

In Liebe zum uralten Freund

Wie bizarr es zu atmen ist
Gejagt von den Clowns der Angst
Die das Serum der Liebe nicht sehen
Im Keller des Geistes verrückt spielen

Auch das ist Entstehung des Neuen
In der Bucht der fruchtigen Bäume
Geborgen im Bauch des uralten Freunds
Beschützt von unendlicher Kraft

Einst habe ich ihn angefleht
Halbtod und schweißüberströmt
Konnte mit den Drogen nicht aufhören
Faltete die Hände gegen das Sterben

Er ließ mich im Leben bleiben
Wie klar dieser Augenblick wurde
Zu einer Schwingung im Gefühl
Der Wind des Vertrauens umweht mich

Süße Sicherheit für die Neuentstehung
Er wird mich niemals verlassen
Die Clowns der Angst sind weg
Unter den Spuren deiner Liebe

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de